

Presseinformation

9. Juni 2009

Letztes „Kamingespräch“ der Saison in Krems

„Grenzen in Europa“ als Diskussionsthema

Diesen Mittwoch, 10. Juni, wird im Haus der Regionen in Krems-Stein das letzte „Kamingespräch“ dieser Saison abgehalten. Das Thema dieses Gesprächs lautet „Grenzen in Europa“. Gestartet wird um 18 Uhr; der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind erwünscht. Als Diskutanten fungieren diesmal Dr. Erhard Busek, Vorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa sowie Koordinator der „Southeast European Cooperative Initiative“ (SECI), und Dr. Ján Čarnogurský, Premierminister der Slowakei in den Jahren 1991/92.

Anlässlich der NÖ Landesausstellung 2009 „Österreich.Tschechien. geteilt - getrennt - vereint“ stehen derzeit auch bei den „Kremser Kamingesprächen“ in Krems-Stein die Grenzen im Mittelpunkt. Nachdem eine klare Aufteilung Europas und der Welt in West und Ost - und damit in Gut und Böse, Kapitalismus und Kommunismus, Freiheit und Einschränkung - obsolet geworden ist, stellt sich doch erneut die Frage nach den Grenzen in Europa. Unter dem Titel „Im Spiegel : die Grenzen | Am Horizont : Europa“ wird in Krems beispielsweise der Frage nachgegangen, wo heute die Bruchlinien verlaufen, wer sich als EuropäerIn fühlt, wo nach wie vor Grenzen im Kopf vorhanden sind und wer Mitglied der Europäischen Union werden darf. Neben den prominenten Referenten ist auch das Publikum aufgefordert, sich an der Diskussion über die Grenzen in Europa zu beteiligen.

Eine Zusammenfassung dieses „Kremser Kamingesprächs“ wird am Mittwoch, 17. Juni, ab 21 Uhr auf Radio Niederösterreich gesendet. Online gibt es alle „Kremser Kamingespräche“ unter <http://www.volkskultureuropa.org/> nachzuhören.

Nähere Informationen: Haus der Regionen - Volkskultur Europa, Telefon 02732/850 15, e-mail veranstaltungen@volkskultureuropa.org, <http://www.volkskultureuopa.org/>.